



## Ballonmuseum Gersthofen



Informationen für  
Menschen mit Behinderung  
in Leichter Sprache



# Ballon-Museum Gersthofen

Text in Leichter Sprache



In diesem Museum können Sie viel über **Heiß-Luft-Ballone und Gas-Ballone** und ihre **Geschichte** lernen.

**Zum Beispiel:**

- Wie die Ballone hergestellt werden
- Wie sie fliegen
- Für was sie gebraucht werden

Es gibt **viele Filme zur Ballon-Fahrt.**

**In der Mitte vom Museum  
hängt ein nachgebauter Ballon.**

Er ist genauso groß wie der Original-Ballon von damals.

Er gehörte **Freiherr Maximilian von Lütgendorf**.

Er hatte versucht, damit zu fliegen.

Er hatte es aber nicht geschafft.

Das war vor mehr als **230 Jahren**.



Beim Museum gibt es auch einen **Wasser-Turm**.

Er wurde vor über **100 Jahren** gebaut.

## **Anschrift:**

Ballon-Museum Gersthofen  
Bahnhofstraße 12  
86368 Gersthofen

**Telefon:** 08 21 – 24 91 506

**Fax:** 08 21 – 24 91 509

**E-Mail:** [ballonmuseum@gersthofen.de](mailto:ballonmuseum@gersthofen.de)

**Internet:** [www.ballonmuseum-gersthofen.de](http://www.ballonmuseum-gersthofen.de)



stock.adobe.com, #12505063, engel.ac

## **Öffnungs-Zeiten:**

**Dienstag, Mittwoch und Freitag:** 13 bis 17 Uhr

**Donnerstag:** 10 bis 18 Uhr

**Samstag, Sonntag und Feiertage:** 10 bis 17 Uhr

**Geschlossen:** 24. Dezember, 25. Dezember,  
31. Dezember und 1. Januar.



*stock.adobe.com, #4671353, AKhodi*

## **Eintritts-Preise:**

Erwachsene:	<b>3,50 Euro</b>
Kinder von 7 bis 14 Jahre:	<b>1,50 Euro</b>
Kinder von 0 bis 6 Jahre:	<b>frei</b>
Schüler, Studenten und Menschen mit Schwer-Behinderten-Ausweis:	<b>1,50 Euro</b>
Und die Begleit-Person, wenn im Ausweis ein <b>B</b> steht:	<b>frei</b>

Für Gruppen oder bei Sonder-Ausstellungen gibt es andere Preise.

### **Bitte fragen Sie uns vom Museum!**

Sie bekommen die Eintritts-Karten an einem **Kassen-Automaten**.

Sie müssen dazu mit den Fingern die Zeichen auf dem Bild-Schirm antippen.

Wie bei einem Smart-Phone.

## Wenn Sie mit dem Auto kommen:

Es gibt kostenlose Park-Plätze.

Sie müssen eine **Park-Scheibe** benutzen.



stock.adobe.com, #29443195, dedi

## Die Park-Plätze sind:

- Neben dem Museum in der **Mendelssohn-Straße**.  
Es gibt dort **2 Behinderten**-Park-Plätze.
- Und hinter dem Museum in der **Ludwig-Thoma-Straße**.  
Es gibt dort **2 Behinderten**-Park-Plätze.
- Gegenüber vom Museum gibt es eine **Tief-Garage**.

## Wenn Sie mit Bahn und Bus kommen:

Vom Stadt-Zentrum in Augsburg

fahren Sie mit der Straßen-Bahn **Linie 4**.

Bis zur Halte-Stelle **Augsburg Nord**.

Von dort können Sie mit den **Bus-Linien 51, 52, 53**  
**oder 54** fahren.

- Bis zur Halte-Stelle **Rathaus-Platz**.
- Oder zur Halte-Stelle **Strasser**.

Dort müssen Sie die **Straße überqueren**.

Es sind noch ein paar Meter zum Museum.

Es gibt **eine Ampel** an der Kreuzung von Bahnhof-Straße und Mendelssohn-Straße.

Die Straßen-Bahn und der Bus sind meist **barriere-frei**.

**Das heißt:** Menschen mit Rollstuhl oder Rollator können hier mitfahren.

Der **Bahnhof Gersthofen** ist **nicht ganz** barriere-frei.

Von dort können Sie **zu Fuß** zum Museum gehen.

Das dauert etwa 15 Minuten.

Oder Sie fahren mit den Bus-Linien 56 oder 57.

- Bis zur Halte-Stelle **Rathaus-Platz**.

Das dauert etwa 5 Minuten.

**Achtung:** Momentan wird am Bahnhofs-Gelände gebaut.

Deshalb kann es dort Behinderungen und Einschränkungen geben.

**Die genauen Fahrt-Zeiten erfahren Sie:**

- bei der Deutschen Bahn
- beim Augsburger Verkehrs- und Tarif-Verbund

## Zugang zum Museums-Gebäude:

Zum Museum kommen Sie am einfachsten über die **Mendelssohn-Straße**.



Es gibt **3 Treppen-Stufen**.

Es gibt **eine Rampe**.

Die **Eingangstür** öffnet sich von selbst.

Sie ist **80 Zentimeter** breit.

Ein zweiter Tür-Flügel kann auch noch geöffnet werden.

Dahinter sind **andere Türen**.

Sie sind **90 Zentimeter** breit.

Sie öffnen sich nicht von selbst.

Die Türen sind aber meist offen.

**Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie Probleme haben!**

**Telefon: 08 21 – 24 91 506**



Im Gebäude gibt es einen **Aufzug**.

Damit können Sie **alle Stock-Werke** erreichen.

Im Gebäude gibt es viel Platz.

Das ist gut für Rollstuhl-Fahrer.

Aber manche Wege sind etwas länger.

In der Mitte von der Ausstellung gibt es einen großen Ballon.

Um ihn herum ist eine Rampe.

Rollstuhl-Fahrer können da aber **nicht** gut fahren.

Denn die Rampe ist sehr steil.

Aber es gibt einen Aufzug.

Bitte drücken Sie auf den Knopf: **Museum**.

Im Museum wurde viel **mit Glas** gebaut.

**Zum Beispiel:** Türen, Aufzug und Geländer.

Es gibt Gegenstände und Ausstellungs-Kästen.

Sie hängen frei im Raum.

**Blinde Menschen und Menschen mit Seh-Behinderung  
müssen gut aufpassen.**

**Der alte Wasser-Turm** hat **keinen** Aufzug.

Es gibt dort 121 Treppen-Stufen.

Man kann den Turm momentan leider **nicht** besichtigen.

Weil er umgebaut wird.

Sie können aber **einen Film** anschauen.

**Im Keller** vom Museum.

Der Film zeigt die Ausstellung im Turm.

Es sind gesammelte Sachen von **Alfred Eckert**.

Er war ein bekannter Augsburger Ballon-Fahrer.

Im Film wird **nicht** gesprochen. Man hört Musik dazu.

Es gibt **Sitz-Plätze**.

**Sprechen Sie bitte uns vom Museum an:**

Wenn Sie noch mehr Sitz-Plätze brauchen!



## **Führungen und Informationen im Museum:**

Es gibt **Audio-Guides**.

**Das spricht man so aus:** Audio-Guids.

Das ist ein Hör-Führer durch das Museum.

Über Kopf-Hörer kann man vieles Wichtige anhören.

Man muss also nicht alles selber lesen.

Es gibt **verschiedene Führungen. An besonderen Tagen.**

Zum Beispiel am **Museums-Tag**.

Die Termine finden Sie in der **Zeitung**.

Sie können auch **bestimmte Führungen** für Menschen mit Behinderung bestellen.

Zum Beispiel auch Führungen

**für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten.**

**Fragen Sie uns vom Museum danach!**

Es gibt auch spannende **Führungen von Ballon-Fahrern!**

Sie haben viel Interessantes zu erzählen!

Es gibt **viele Filme**.

In den meisten Filmen wird **nicht** gesprochen. Man hört Musik dazu.

Es gibt auch viele Sachen **zum Mitmachen und Ausprobieren.**

Zum Beispiel kann man in einen Ballon-Korb hineingehen.

Man kann auch andere Dinge in Bewegung setzen.

Man kann die Ballon-Fahrt also selbst erleben.

**Für Menschen mit Seh-Behinderung** ist es am besten, wenn sie eine Begleit-Person dabei haben.

Und eine Führung für Menschen mit Seh-Behinderung mitmachen.

**Blinden-Hunde** dürfen mit ins Museum.

Es gibt aber auch viele **Hör-Stationen.**

Dort kann man sich spannende Geschichten aus der Geschichte der Ballon-Fahrt anhören.

Das ist **nicht in Leichter Sprache.**

Für Kinder gibt es auch ein spannendes Spiel: eine **Schnitzel-Jagd** durch das Museum.

Mit dem Smart-Phone oder Tablet.

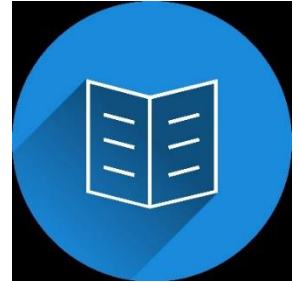
Die Informations-Texte sind **lang**.

Und die Schrift ist **klein**.

Es gibt **keine kurzen** Texte.

Es gibt **keine Texte in großer Schrift**.

Es gibt **keine Texte in Leichter Sprache**.



Im 2. Stock läuft **ein Film** mit Sprache.

Aber ohne Unter-Titel.

Mitarbeiter vom Museum können den Ton lauter stellen.

## **Toiletten:**

Die Toiletten sind im Keller.

Es gibt auch eine Toilette für Rollstuhl-Fahrer.



Der Eingang zu den Toiletten ist etwas versteckt.

Er ist in der Nähe vom Aufzug **hinter einer blauen Wand**.

Beim Einbiegen zur Toilette kann es eng werden:

Denn zwischen beiden Wänden ist es **nur 1 Meter** breit.

Das ist so breit wie eine etwas breitere Wohnung-Tür.

# Audit-Gruppe



**Die Audit-Gruppe Barriere-freier Landkreis** hat bei diesem Museums-Führer mitgeholfen.

Die Audit-Gruppe hat sich im Jahr 2015 gegründet.

**Eine Audit-Gruppe ist eine Arbeits-Gruppe.**

**Sie untersucht und überprüft Sachen.**

Die Audit-Gruppe Barriere-freier Landkreis überprüft: ob der Landkreis **barriere-frei** ist.

**Barriere-frei heißt:** ohne Hindernisse.

## Zum Beispiel:

- mit Rampen und Aufzügen für Rollstuhl-Fahrer
- mit Leichter Sprache für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten
- mit Gebärden-Sprache für Menschen mit Hör-Behinderung
- mit Tast-Streifen und Ton-Signalen für Menschen mit Seh-Behinderung

## Die Gruppe überprüft:

- Museen
- öffentliche Gebäude
- Geh-Wege
- Ampeln



In der Audit-Gruppe sind **14 Menschen**.

Sie haben **verschiedene Behinderungen**.

Es sind dabei: gehörlose, schwerhörige, sehbehinderte und blinde Menschen.

Und Rollstuhl-Fahrer.

Gut ist, dass die Mitglieder der Gruppe

**verschiedene** Behinderungen haben.

Denn sie erleben mit ihren Behinderungen

ganz **unterschiedliche Probleme im Landkreis.**

**Die Gruppe unterstützt das Landrats-Amt Augsburg und die Gemeinden: wenn es um Barriere-Freiheit geht.**

Alle Mitglieder arbeiten ehren-amtlich.

Das bedeutet: Sie bekommen keinen Lohn dafür.

Die Gruppe will noch andere Museen im Landkreis besuchen und überprüfen.

Und dazu Museumsführer schreiben.

**Haben Sie Fragen oder Anregungen?**

Bitte schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an:

**Team Inklusion im Landrats-Amt Augsburg:**

**E-Mail:** [inklusion@LRA-a.bayern.de](mailto:inklusion@LRA-a.bayern.de)

**Telefon:** 08 21 – 31 02 24 91

**Oder:** 08 21 – 31 02 28 61



**Herausgeber und Redaktion:**

Landratsamt Augsburg  
Soziales Betreuungswesen und Seniorenfragen  
Prinzregentenplatz 4, 86150 Augsburg

Team Inklusion

E-Mail: [inklusion@LRA-a.bayern.de](mailto:inklusion@LRA-a.bayern.de)

Telefon: 08 21 – 31 02 24 91

Oder: 08 21 – 31 02 28 61

**Herstellung:**

Landratsamt Augsburg, Juli 2020

**Bildnachweise:**

© Europäisches Logo für einfaches Lesen: Inclusion Europe.

Ballonmuseum Gersthofen

Landratsamt Augsburg

[stock.adobe.com, #12505063](https://stock.adobe.com/#12505063), engel.ac

[stock.adobe.com, #4671353](https://stock.adobe.com/#4671353), AKhodi

[stock.adobe.com, #29443195](https://stock.adobe.com/#29443195), dedi

Alle Angaben ohne Gewähr!

**Übersetzung in Leichte Sprache:** Verena Reinhard

**Geprüft von Menschen mit Lern-Schwierigkeiten:**

[www.einfachverstehen.de](http://www.einfachverstehen.de)

Mitglied im Netzwerk Leichte Sprache



# Notizen

Notizen